

# nach Weihnachtszeit



Zeit,  
Bilanz zu ziehen:

Was bleibt unterm  
Strich?

*schErben*  
... was übrig bleibt



# Oh du fröhliche...

Nachdem Johannes Daniel Falk vier seiner sieben Kinder durch eine Typhusseuche verloren hatte, gründete er in Weimar das „Rettungshaus für verwahrloste Kinder“.

Den dort aufgenommenen Kindern widmete er 1816 das heute als Weihnachtslied bekannte *O du fröhliche*.

Quelle: Wikipedia

schErben  
... was übrig bleibt



# der letzte Wille – das Testament

wird von einem Menschen einem Testament festgehalten,  
so lange er noch willens- und urteilsfähig ist:

*Was geschieht mit mir  
mit meinem Hab und Gut,  
wenn ich nicht mehr beurteilen  
und entscheiden kann...  
wenn ich willenlos bin – meinen Willen los bin.*

*schErben*  
... was übrig bleibt



# Was ist Wille“?

- Erkennen / Einschätzen der jetzigen Situation, die nicht gut ist.
- Wunsch nach Veränderung
- Ausmalen / Erahnen einer Situation, in der (all)es gut sein wird.
- Abschätzen der Möglichkeiten und Konsequenzen
- Beurteilen / Abwägen

**Entscheid, etwas zu tun oder zu lassen**

*-> Verantwortung / Konsequenz*

schErben  
... was übrig bleibt



# Oh du fröhliche...

Oh du fröhliche  
oh du selige,  
gnadenbringende  
Weihnachtszeit

**Welt ging verloren**  
**Christ ist geboren**

Freue dich oh Christenheit

*Scherben*  
... was übrig bleibt



# Um Gottes Willen!

*Welt ging verloren...*

4 Gott will, dass alle Menschen gerettet werden  
und dass sie die Wahrheit erkennen.

*1. Timotheus. 2, 4*

schErben  
... was übrig bleibt



# Gottes Wille um des Menschen willen...

*Christ ist geboren*

5 Es gibt nämlich nur einen Gott, und es gibt auch nur einen Vermittler zwischen Gott und den Menschen - den, der selbst ein Mensch 'geworden' ist, Jesus Christus.

6 Jesus hat sein Leben als Lösegeld für alle gegeben und hat damit zu der von Gott bestimmten Zeit den Beweis erbracht, dass Gott alle retten will.

*1. Timotheus. 2, 5+6*

schErben  
... was übrig bleibt



# Um Gottes Wille!

38 Es war aber über ihm auch eine  
Aufschrift: Dies ist der Juden König.

39 Aber einer der Übeltäter,  
die am Kreuz hingen,  
lästerte ihn und sprach:  
Bist du nicht der Christus?  
Hilf dir selbst und uns!

Lukas 23, 38-39

schErben  
... was übrig bleibt





40 Da wies ihn der andere zurecht und sprach: Und du fürchtest dich auch nicht vor Gott, der du doch in gleicher Verdammnis bist?

41 Wir sind es zwar mit Recht, denn wir empfangen, was unsre Taten verdienen; dieser aber hat nichts Unrechtes getan.

Lukas 23, 40-41

schErben  
... was übrig bleibt



# um meinetwillen

42 Und er sprach: Jesus, gedenke an mich, wenn du in dein Reich kommst!

43 Und Jesus sprach zu ihm:  
Wahrlich, ich sage dir:  
Heute wirst du mit mir  
im Paradies sein.

Lukas 23, 42-43

schErben  
... was übrig bleibt



# das Kreuz: mein Streichholz

- für meine stHolpersteine im vergangenen Jahr
- für alle *wenn's, dann's und hätte*
- für meine Schuld

## Vergebung aus Gnade

**Lass dich versöhnen mit deiner Bilanz  
mit dir, mit andern, mit Gott**

*schErben*  
... was übrig bleibt



*Wir stehen an der Schwelle des neuen Jahres*

*Nimm am kommenden Sonntag  
deine persönliche Losung von diesem Jahr mit  
und berichte, was du damit erlebt hast...*



*schErben*  
... was übrig bleibt



# das Kreuz: mein Zündholz

- für meine Zukunft im neuen Jahr
- für alle morgen, nächste und übernächste
- für alle offenen Fragen
- für alle stHolpersteine, die kommen werden
- für alle Verantwortungen und Konsequenzen, dich ich zu tragen habe

**Lass dich anzünden...**

*schErben*  
... was übrig bleibt

